

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Analyse möglicher Ergebnisse der Wirtschaftspolitik	1
1.2	Politisch-ökonomische Analyse	3
1.3	Literatur	5
 Teil I Allokationstheoretische Grundlagen		
2	Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik	9
2.1	Effizienz	9
2.2	Gerechtigkeit	10
2.2.1	Arrows Unmöglichkeitstheorem	11
2.2.2	Wohlfahrtsfunktionen und interpersoneller Nutzenvergleich*	12
2.3	Freiheit	13
2.4	Unterziele der Wirtschaftspolitik in einer Marktwirtschaft	14
2.5	Übungsaufgaben	16
2.6	Literatur	17
3	Allokationstheorie und Wirtschaftspolitik	19
3.1	Mechanism Design	20
3.1.1	Mechanismen bei verborgenen Handlungen	21
3.1.2	Mechanismen bei privater Information*	22
3.1.3	Ein Mechanismus bei privater Information	25
3.1.4	Freiwillige Teilnahme und Effizienz	29
3.2	Die beiden Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie bei vollständiger Information	30
3.3	Marktversagen und beschränkt Pareto-optimale Allokationen	31
3.4	Externe Effekte	34
3.5	Öffentliche Güter	36
3.6	Verborgene Handlungen und moralisches Risiko	37
3.6.1	Modell eines Kreditmarktes	37

3.6.2	Mechanismen	40
3.6.3	Marktgleichgewichte	41
3.6.4	Die Rolle der Ungleichheit	42
3.6.5	Lotterien	43
3.7	Adverse Selektion auf Versicherungsmärkten	43
3.7.1	Modell eines Versicherungsmarktes mit adverser Selektion	43
3.7.2	Marktgleichgewicht	44
3.7.3	Mechanismen	46
3.7.4	Umverteilung	46
3.8	Ein Arbeitsmarkt mit adverser Selektion	47
3.8.1	Marktgleichgewicht	47
3.8.2	Mechanismen	48
3.9	Ordnungspolitik und Prozesspolitik	49
3.10	Alternative theoretische und empirische Ansätze	50
3.10.1	Direkter Einfluss des Allokationsmechanismus auf die Zufriedenheit	50
3.10.2	Zweifel am Postulat des Homo Oeconomicus und „sanfter“ Paternalismus	50
3.11	Übungsaufgaben	51
3.12	Literatur	52

Teil II Grundlagen der politischen Ökonomie

4	Grundmodelle der direkten und der indirekten Demokratie	57
4.1	Das Medianwählermodell	58
4.1.1	Spieltheoretische Lösung des Medianwählermodells	60
4.1.2	Medianwählermodell und direkte Demokratie	61
4.1.3	Zur Robustheit des Medianwählertheorems	62
4.2	Parteienwettbewerb bei mehrdimensionalen Entscheidungen: Das Problem der Instabilität	64
4.2.1	Gemischte Strategien und Kooperation	65
4.3	Probabilistic Voting	66
4.3.1	Das Modell von Coughlin und Nitzan	67
4.3.2	Probabilistic Voting und Bentham'sche Wohlfahrt	70
4.3.3	Zur Kritik der Probabilistic Voting Theorie	72
4.3.4	Politische Unterstützung	72
4.4	Das Mean-Voter Theorem	73
4.5	Informationsaggregation im politischen Prozess	75
4.6	Übungsaufgaben	77
4.7	Literatur	78
5	Theorie wirtschaftspolitischer Reformen	81
5.1	Glaubwürdigkeit von Politik und Politiker: Policy Reversals	82
5.2	Das Scheitern von Reformen	85
5.3	Reformen bei asymmetrischer Information	87

5.4	Übungsaufgaben	90
5.5	Literatur	90
6	Modelle der politischen Einflussnahme	91
6.1	Rent-Seeking	91
6.1.1	Rent-Seeking Contests: Die Tullock-Lobbying-Funktion ...	92
6.1.2	Beispiel eines Nash-Gleichgewichts mit Lobbying	93
6.1.3	Die Verschleuderung der Renten	94
6.1.4	Rent-Seeking und Korruption	96
6.2	Parteispenden und Wahlen	97
6.3	Übungsaufgaben	97
6.4	Literatur	98

Teil III Einige Anwendungen

7	Fiskalpolitik	103
7.1	Bestimmung einer Steuer im Medianwählermodell	103
7.1.1	Die Größe des öffentlichen Sektors bei Bereitstellung eines öffentlichen Gutes	104
7.1.2	Die Größe des öffentlichen Sektors bei Einkommensumverteilung	105
7.2	Bestimmung mehrerer Steuern bei Parteienwettbewerb	108
7.3	Staatsschulden	108
7.3.1	Staatsschulden aus normativer Sicht	108
7.3.2	Staatsschulden aus keynesianischer Sicht	109
7.3.3	Die ricardianische Äquivalenz	110
7.3.4	Staatsschulden bei endlichem Zeithorizont	110
7.3.5	Fiskalische Nachhaltigkeit	111
7.3.6	Staatsschulden als Ergebnis des politischen Prozesses	112
7.3.7	Staatsschulden und politische Unsicherheit	113
7.3.8	Zermürbungskriege und Stabilisierung	115
7.4	Kapitalbesteuerung und Zeitkonsistenz	119
7.5	Die Grenzen der Umverteilung	119
7.6	Übungsaufgaben	120
7.7	Literatur	121
8	Wachstumspolitik	123
8.1	Wachstumseffekte von Steuern	124
8.2	Die politische Ökonomie des wirtschaftlichen Wachstums	125
8.3	Ausbildung, unvollkommene Kapitalmärkte und Wachstum	127
8.4	Wachstum und persistente Ungleichheit	129
8.5	Zur Kritik der polit-ökonomischen Modelle des Wachstums	131
8.6	Übungsaufgaben	131
8.7	Literatur	132

9	Geldpolitik	135
9.1	Inflation als monetäres Phänomen	135
9.2	Zeitinkonsistenz optimaler Pläne	136
9.2.1	Eine formale Darstellung	137
9.2.2	Überblick über Lösungskonzepte	138
9.2.3	Reputation	139
9.2.4	Die „konservative“ und die unabhängige Zentralbank	141
9.2.5	Reputation aus dem Ausland: Feste Wechselkurse	142
9.2.6	Mechanismen in der Geldpolitik	143
9.3	Lohnsetzung und Geldpolitik	143
9.4	Inflation, Staatsschulden und Seignorage	145
9.5	Geldpolitik und Finanzsystemstabilität	145
9.6	Der politische Konjunkturzyklus	146
9.7	Übungsaufgaben	147
9.8	Literatur	147
10	Arbeitsmarktpolitik	151
10.1	Theorien der Arbeitslosigkeit	151
10.1.1	Klassische und Keynesianische Arbeitslosigkeit	151
10.1.2	Die Insider-Outsider-Theorie	152
10.1.3	Der Zentralisierungsgrad der Lohnverhandlungen	153
10.1.4	Die Effizienzlohntheorie	154
10.2	Arbeitslosigkeit als Ergebnis des politischen Prozesses	154
10.3	Übungsaufgaben	155
10.4	Literatur	157
11	Wettbewerbspolitik	159
11.1	Wettbewerbspolitik und (De-)Regulierung	159
11.2	Monopolrenten	160
11.3	Monopole und Innovation	161
11.4	Kollusion und Konzentration	163
11.5	Mergers	164
11.6	Wechselseitige Beteiligungen	166
11.7	Predatory Pricing	167
11.8	Synergien als Argument für Fusionen	168
11.9	Die besondere Rolle des Wettbewerbs auf Finanzmärkten	169
11.10	Politische Ökonomie und Wettbewerb	170
11.11	Übungsaufgaben	171
11.12	Literatur	172
	Literatur	173